

TAOASIS legt Gemeinwohl-Bilanz vor Unternehmen stellt soziale und ökologische Vorbildfunktion unter Beweis

Welche Auswirkungen haben die Aktivitäten eines Unternehmens auf die allgemeine Lebensqualität? Wird in der gesamten Produktionskette die Menschenwürde geachtet? Und stellt ein Unternehmen ökologische Nachhaltigkeit sicher? Die TAOASIS Natur Duft Manufaktur, Hersteller von ätherischen Ölen und Aromatherapie-Produkten aus Detmold, hat sich diesen Fragen gestellt. Mit der nun vorgelegten Gemeinwohl-Bilanz hat es seine unternehmerische Vorbildfunktion unter Beweis gestellt.

Bilanzen zeigen üblicherweise, wie wirtschaftlich ein Unternehmen gearbeitet und wie viel Gewinn es erzielt hat. In der Gemeinwohl-Bilanz zählen – wie der Name bereits verrät - ganz andere Faktoren: Nämlich alle Bemühungen, mit denen ein Unternehmen zur Gesellschaft beiträgt und in welchem Maße es soziale und ökologische Verantwortung unternimmt – also den Gewinn, den das Unternehmen für die gesamte Gesellschaft erzielt.

Als Unternehmensgründer und Geschäftsführer Axel Meyer einen der Mitbegründer der Gemeinwohl-Ökonomie, Christian Felber, persönlich traf und das Konzept des Vereins kennenlernte, war klar: Die TAOASIS Natur Duft Manufaktur will sich mit diesen Fragen auseinandersetzen und seine Maßnahmen für alle sichtbar auf den Prüfstand stellen. Dazu wurde es Teil einer Peer-Evaluierungsgruppe an der Uni Münster, welche die Bilanzierung des Unternehmens für die abgeschlossenen Geschäftsjahre 2015/16 begleitete, bis die 46 Seiten starke Auswertung abgeschlossen war. Danach wurde die Bilanz unabhängig extern geprüft.

Das Ergebnis: 629 von 1000 Punkten. Im Hinblick auf die strengen Gemeinwohl-Richtlinien ist das ein hervorragendes Ergebnis, mit welchem TAOASIS zu den am besten bilanzierten Unternehmen Deutschlands gehört. Besonders gut abgeschnitten hat die Natur Duft Manufaktur in den Bereichen Ökologische Nachhaltigkeit und Menschenwürde. Konsequenterweise wird bei TAOASIS in der gesamten Zulieferkette darauf geachtet, dass die Produkte unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt werden. Mit Ökostrom, Greenpeace-Windgas und Elektromobilität bei den Firmenfahrzeugen wird ökologische Verantwortung übernommen. Allein durch den Anbau von bio- und demeter-zertifizierten Pflanzen entstehen große Mengen hochwertigen Bio-Komposts, der zur CO₂-Reduktion beiträgt – nicht nur in Detmold, sondern auch bei den Anbaupartnern weltweit.

Die Verantwortung für die Umwelt zieht sich durch das gesamte unternehmerische Handeln und wird auch an die Mitarbeitenden weitergegeben. „Werte wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Menschlichkeit werden bei TAOASIS seit jeher gelebt“, sagt Axel Meyer. „Es ist schön, die erfolgreiche Umsetzung dieser Grundwerte nun in der Gemeinwohl-Bilanz nachlesen und für jeden zugänglich machen zu können.“ Die Bilanz ist auch ein Ansporn, weiterzumachen: Mit weiteren ökologischen Investitionen wie dem BeeWild-Wildblumenprojekt für Wildbienen, dem Ausbau des eigenen Bio- und demeter-Anbaus in Lippe und der eigenen Destillation ätherischer Öle wird der Gedanke „Wir ernten was wir säen“ und die Nachhaltigkeit des Unternehmens weiter gestärkt.

März 2019